

# Schultz/Hoffmann souverän zum Titel

## Kombination aus Nusse und Mölln gewinnt Königsdisziplin bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften

**KRUMMESSE** – Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften der Damen und Herren übten die Nachwuchskräfte wieder mächtig Druck auf das Establishment aus. Dennoch konnten die Youngster ihren Kreistrainer Mirsad Fazlic (TSV Schwarzenbek) bei seinem Triumphzug im Herren-A-Einzel nicht aufhalten, während sich bei den Damen A die erst 13-jährige Josephine Polomski vom TTC Mölln in die Siegerliste eintrug.

Die Nachwuchshoffnung, aktuell auch Bezirksranglisten-Erste der A-Schülerinnen, avancierte mit 4:1-Siegen in der gutklassig besetzten Konkurrenz der besten Damen zur konstantesten Spielerin und sicherte sich damit als eine der jüngsten Spielerinnen verdient den Einzeltitel. Nusses Kerstin Schultz, die „Josie“ Polomski die einzige Niederlage beibrachte, belegte in der Endabrechnung mit 3:2-Siegen den Silberrang vor Svenja Backenberg vom TTC Mölln (16), die bei einer gleichen Matchbilanz lediglich zwei Sätze weniger gewonnen hatte.

Im Damen-Doppel war Schultz indes an der Seite ihrer Teamgefährtin Rose-Marie Otto ebenso wenig zu bezwingen wie in der Königsdis-



Kerstin Schultz vom Nusser TSV und Möllns Sportwart Jan-Philipp Hoffmann waren bei den Kreismeisterschaften in der Königsklasse, dem gemischten Doppel, nicht zu schlagen.

Foto: ZUMMACH

ziplin, dem Mixed-Wettbewerb, in dem sie mit Möllns Sportwart Jan-Philipp Hoffmann nahezu eine Klasse für sich war.

Kurz zuvor hatte der mittlerweile 40 Jahre alte Fazlic bei seinem Debüt bei den Kreistitelkämpfen dem Ansturm seiner Schützlinge aus dem Kreiskader noch einmal standgehalten und die jungen Möllner Verbandsliga-Herren René Boeglin (17) auf den Silber- sowie Tim Reher (16) und Florian Peter (21) auf den Bronzerang verweisen können. Sowohl der Titelverteidiger René im Finale als

auch Tim in der Vorschussrunde forderten ihrem Coach jedoch Vieles ab und lagen vorübergehend jeweils sogar mit einem Satz in Führung. „Beide konnten gegen mich befreit aufspielen und haben ihre Sache sehr gut gemacht. Natürlich sollen sie mich in Zukunft auch bald schlagen, aber heute freue ich mich noch einmal über meinen Erfolg“, analysierte der neue Kreismeister nach seinem Endspieltriumph.

Im Doppel-Finale waren die Möllner Herren dann jedoch unter sich: Das favorisierte Duo Florian Peter/Tim

Reher zitterte sich zu einem Fünfsatzerfolg über Lars Koglin/Jan-Philipp Hoffmann.

● Möllns Verbandsliga-Damen gestalteten die Partie gegen Flensburg dank des gemeinsam gewonnenen Doppels sowie der Solo-Erfolge von Larissa Schmidt (3) und Veronika Rhein (2) lange offen, mussten sich aber ohne Elena Pfeffer ein weiteres Mal ihrem „Angstgegner“ mit 6:8 geschlagen geben.

● In der Damen-Landesliga hält Schwarzenbek II nach seinen Siegen über Quickborn (8:6) und den Nusser TSV (8:3) Anschluss an Tabellenführer Bargfeld. Zur besten Spielerin avancierte dabei erneut Kerstin Behrens, die fünf Einzel und beide Doppel mit Alina Liebich für sich entschied. Nusses Damen hatten dennoch Grund zur Freude: Sie setzten sich mit 8:3 gegen den VfB Lübeck durch und punkteten dabei durch Kerstin Schultz, Rose-Marie Otto, Margitta Wulff und Brigitte Schwarz in allen Mannschaftsteilen.

Währenddessen versinken Escheburgs Damen nach dem 2:8 gegen Neustadt immer tiefer im Tabellenkeller. Dabei verhinderten Astrid Beyer und Gisela Wendt mit je einem Zähler die Nullnummer aus Sicht des ESV. zumm v